

Präsenzmelder compact passage

Art. Nr. 201 0 090



D	Bedienungsanleitung	2
F	Notice d'utilisation	22
GB	Installation manual	42
E	Manual de instrucciones	62
I	Istruzioni per l'uso	82
NL	Gebruikershandleiding	102
S	Bruksanvisning	122
N	Bruksanvisning	142
FIN	Käyttöohje	162
DK	Betjeningsvejledning	182

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheit	3
2. Funktion und Leistungsmerkmale	4
3. Montage und Anschluss	5
4. Inbetriebnahme	8
5. Weitere Schaltbeispiele	12
6. Testbetrieb („test“)	15
7. Technische Daten	16
8. Garantieerklärung	18
9. Störungsbeseitigung	19

Sie haben sich für ein Gerät der Firma ThebenHTS entschieden.
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

1. Sicherheit

GEFAHR!

Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von Elektrofachkräften oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft entsprechend den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden! Beachten Sie die landesspezifischen Sicherheitsbestimmungen zu Arbeiten an elektrischen Anlagen! **Vor Montage Leitung spannungsfrei schalten!**

ACHTUNG!

Das Gerät ist wartungsfrei. Beim Öffnen oder Eindringen in das Gerät mit irgendwelchen Gegenständen erlischt die Garantie.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Der Präsenzmelder dient ausschliesslich dem zwischen Hersteller und Anwender vertraglich vereinbarten Verwendungszweck. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäss. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

2. Funktion und Leistungsmerkmale

Der Präsenzmelder compact passage wird zur komfortablen und energieeffizienten Steuerung von Beleuchtung und HLK in Korridoren eingesetzt.

Der Schaltkontakt A «Licht» schaltet die Beleuchtung bei Anwesenheit **und** ungenügender Helligkeit ein, bei Abwesenheit **oder** genügend Helligkeit aus. Mit Tastern oder Schaltern kann das Licht auch manuell geschaltet werden.

- Schaltkontakt «Licht»: Relais 230V
- manuelle Steuerung mit Taster oder Schalter
- halb- oder vollautomatischer Betrieb
- Tasterfunktion Raum / Korridor
- geeignet für Fluoreszenzlampe, Kompaktleuchtstofflampe, Halogen-, Glühlampe und LED
- Impulsfunktion für Treppenhausautomat

Der Schaltkontakt B «Präsenz» steuert Heizungs-, Lüftungs- und Klimasysteme. Der Kontakt schliesst bei Anwesenheit, eine Einschaltverzögerung erlaubt verzögertes Einschalten. Der Kontakt kann auch zur Raumüberwachung verwendet werden. Dabei reagiert er mit reduzierter Empfindlichkeit nur auf deutliche Bewegung.

- Schaltkontakt Präsenz, Relais potentialfrei
- Einschaltverzögerung und Nachlaufzeit einstellbar
- Überwachungsfunktion

3. Montage und Anschluss

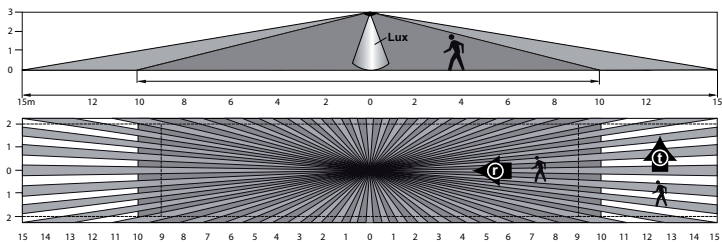
3.1 Präsenzerfassung

Die ideale Montagehöhe beträgt 2,0 - 3,5 m / max. 6 m. Mit zunehmender Montagehöhe verringert sich die Empfindlichkeit des Melders. Die Erfassungsbereiche mehrerer Melder sollten sich in den Randzonen überlappen. Auf eine horizontale Montage ist zu achten.

M'höhe	radiale Bewegung (r)		tangentele Bewegung (t)	
2,0 m	56 m ²	16m ± 1,5m x 3,5m	56 m ²	16m ± 1,5m x 3,5m
2,5 m	72 m ²	18m ± 1,5m x 4,0m	88 m ²	22m ± 1,5m x 4,0m
3,0 m	90 m ²	20m ± 1,5m x 4,5m	150 m ²	30m ± 1,5m x 4,5m
3,5 m	100 m ²	20m ± 1,5m x 5,0m	150 m ²	30m ± 1,5m x 5,0m
4,0 m	100 m ²	20m ± 2,0m x 5,0m	150 m ²	30m ± 2,0m x 5,0m
4,5 m	100 m ²	20m ± 2,0m x 5,0m	150 m ²	30m ± 2,0m x 5,0m
5,0 m	100 m ²	20m ± 2,5m x 5,0m	150 m ²	30m ± 2,5m x 5,0m
6,0 m	100 m ²	20m ± 2,5m x 5,0m	150 m ²	30m ± 2,5m x 5,0m

Da der compact passage auf beide Seiten fast horizontal in den Raum blickt, werden Personen mit tangentialen (**t**) und radialen (**r**) Bewegungen zum Mel-der in unterschiedlich grossen Bereichen erfasst.

Erfassungsbereich (Montagehöhe 3,0 m)

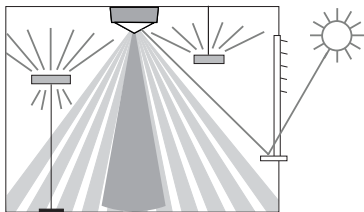


3.2 Lichtmessung

Der Melder misst Kunst- und Tageslicht, das direkt unterhalb des Melders reflektiert wird (Öffnungswinkel $\pm 30^\circ$).

Der Montageort wird zur Referenz des Beleuchtungsniveaus.

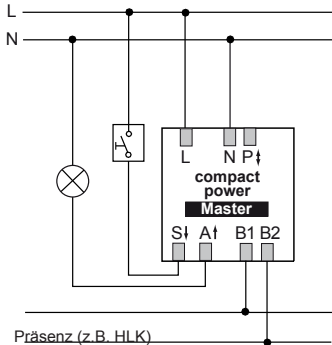
Bei indirekter Beleuchtung darf das Kunstlicht am Montageort des Melders 2000 Lux nicht überschreiten (bei Helligkeitsschaltwert > 200 Lux).



3.3 Anschluss

Die Unterputz-Montage des Präsenzmelders compact passage erfolgt mittels einer UP-Dose.

Für Aufputz-Montage ist ein AP-Rahmen erhältlich.



4. Inbetriebnahme

Die Melder werden mit einer Grundeinstellung einsatzbereit ausgeliefert. Die Vorgaben sind Richtwerte.

Für die Inbetriebnahme ist optional die Management-Fernbedienung SendoPro 868-A erhältlich. Sie ermöglicht das Einstellen aller Potentiometer-Werte auf Distanz.

4.1 Einstellungen Schaltkontakt «Licht» A

Potentiometer

① Helligkeits-Schaltwert «LUX»

- Durchgangszonen (kein Arbeitsbereich)
- Helle Korridore
- Deaktivierung der Helligkeitsmessung

Skala

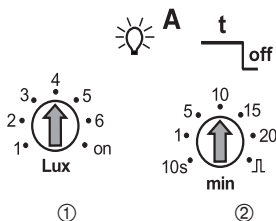
ca. 2

ca. 3

„on“

Je nach Montageort, Lichteinfall, Möblierung, Reflexionseigenschaften des Raumes und der Möbel kann eine Korrektur der Einstellung um 1-2 Skalenstriche erforderlich sein.

Für die optimale Einstellung empfehlen wir die Management-Fernbedienung SendoPro 868-A.



Bei Helligkeits-Sollwert ≤ 20 lx UND Nachlaufzeit Licht ≤ 2 min: schnellere Reaktion auf die Änderung der Umgebungshelligkeit im Steuerungstyp Schalten einer Lichtgruppe.

② Nachlaufzeit

- Durchgangszonen ca. 5min.
- Bei Einstellungen zwischen 2 - 15 min. variiert die Nachlaufzeit selbstlernend in diesem Bereich. Einstellwerte < 2 min. oder > 15 min. bleiben fix.
- \lrcorner «Impuls»: Ansteuerung Treppenhausautomat (0.5 sec „on“ / 10 sec „off“)

DIP-Switch



③ Vollautomat / Halbautomat

- «auto»: Vollautomat: Die Beleuchtung schaltet automatisch ein.
- «man»: Halbautomat: Das Einschalten muss immer von Hand erfolgen.

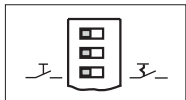
④ Tasterfunktion: Raum/Korridor



- «room»: Manuelles Ein- und Ausschalten möglich
- «corridor»: Melder wird als Treppenhausautomat verwendet. Manuelles Ausschalten nicht mehr möglich.

⑤ Ansteuerung mit Taster/Schalter

- Wahlweise Betrieb mit Taster oder Schalter
- Mehrere Taster auf einem Steuereingang möglich
- Leuchtdrucktaster nur mit Neutralleiter-Anschluss verwenden




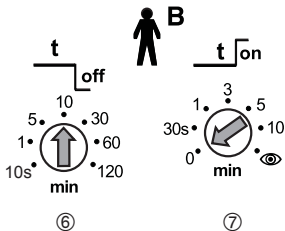
4.2 Einstellungen Schaltausgang „Präsenz“ B

⑥ Nachlaufzeit Präsenz

- Die eingestellten Werte bleiben unverändert (kein Selbstlerneffekt).

⑦ Einschaltverzögerung Präsenz

- Der Kontakt schliesst bei Anwesenheit erst nach Ablauf der eingestellten Einschaltverzögerung.
- 0 = Kontakt schliesst sofort bei Anwesenheit.
-  Raumüberwachung, Kontakt schliesst erst bei deutlicher Bewegung (hohe Fehlalarmsicherheit).



4.3 Einschaltverhalten

Mit jedem Aufstecken des Sensorteils auf das Leistungsteil oder nach jedem Zuschalten der Spannung durchläuft der Melder 3 Phasen, die durch eine LED angezeigt werden.

1. Aufstartphase (30 sec)

- LED blinkt im Sekundentakt, beide Kontakte geschlossen (Licht und Präsenz ein)
- Bei Abwesenheit öffnen beide Kontakte nach 30 sec.

2. Servicephase (10 min.)

- Der Kontakt «Licht» reagiert unverzüglich auf Helligkeit zur Überprüfung des Helligkeitsschaltwertes.
- Bei zu geringer Helligkeit schaltet das Licht ein (LED ein), bei ausreichender Helligkeit schaltet das Licht aus (LED aus).
- Das Licht schaltet während der Servicephase vollautomatisch (kein Halbautomat).
- Tastendruck oder Fernbedienungsbefehle beenden die Servicephase vorzeitig.

3. Betrieb

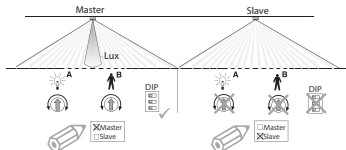
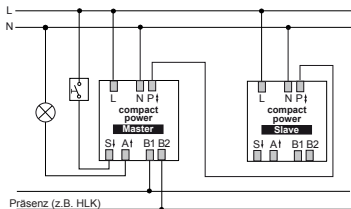
- Der Melder ist betriebsbereit (LED aus).

5. Weitere Schaltbeispiele

5.1 Parallelschaltung Master-Slave

Mehrere Melder schalten **eine** Lichtgruppe

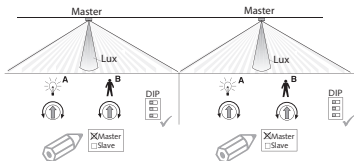
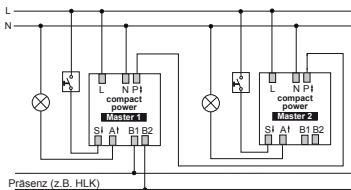
- Nur Master schaltet die Beleuchtung. Alle weiteren Melder sind Slaves.
- Präsenzerfassung durch alle Melder gemeinsam.
- Lichtmessung nur beim Master.
- Potentiometer und DIP-Switch nur beim Master einstellen.
- Max. 10 Melder parallelschalten.
- Die gleichen Aussenleiter für alle Melder verwenden. Leistungsteile als Master/Slave markieren.



5.2 Parallelschaltung Master-Master

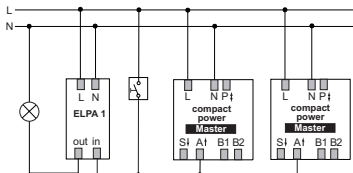
Mehrere Master schalten mehrere Lichtgruppen

- Pro Lichtgruppe ein Master mit individueller Helligkeitsmessung.
- Präsenzerfassung durch alle Melder gemeinsam.
- Potentiometer und DIP-Switch bei jedem Master individuell einstellen.
- maximal 10 Melder parallelschalten.
- gleiche Aussenleiter für alle Melder verwenden.
- Schaltkontakt Präsenz kann bei einem beliebigen Master abgegriffen werden.
- Leistungsteile als Master/Slave markieren.



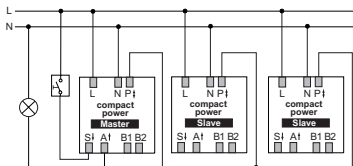
5.3 Parallelschaltung auf externen Treppenhausautomaten

- Schaltkontakte Licht mehrerer Melder direkt parallel schalten.
- Nachlaufzeit Licht bei allen Meldern auf Kurzimpuls stellen.
- Alle Leistungsteile als Master bezeichnen.
- Treppenhausautomat z.B. Theben ELPA 1



5.4 Melder als Treppenhausautomat

- Master schaltet direkt Beleuchtung.
- Taster startet die Nachlaufzeit des Masters.
- DIP-switch auf «corridor» verhindert Ausschalten mit Taster.
- bei Bedarf weitere Slaves über P-Klemme parallel schalten.
- Potentiometer und DIP-switches nur beim Master einstellen.
- Leistungsteile als Master/Slave markieren.



6. Testbetrieb („test“)

Der Testbetrieb dient der Überprüfung der Präsenzerfassung und der Verdrahtung (Parallelschaltung Master-Slave).



6.1 Einstellung des Testbetriebs mit DIP-Switch

- DIP-Switch auf «Test» stellen. (in Parallelschaltung bei allen Meldern)

1. Aufstartphase (30 sec)

- Während 30 sec. ist der Kontakt geschlossen. (LED 20s «on», 10s «off»)



2. Testbetrieb

- Bei Bewegung (LED ein) schliessen beide Kontakte.
- Bei Abwesenheit (LED aus) öffnen beide Kontakte nach 10 sec.
- Achtung: Helligkeitsmessung deaktiviert, Melder ist immer Vollautomat.
- Melder bleibt dauerhaft in der Testphase.

6.2 Einstellung des Testbetriebs mit SendoPro 868-A

- Bei der Einstellung des Testbetriebs mit der Management-Fernbedienung SendoPro 868-A geht der Melder ohne Aufstartphase direkt in den Testbetrieb.
- Nach 10 min. endet der Testbetrieb automatisch. Der Melder führt einen Neustart aus (siehe 4.3).

7. Technische Daten

Sensorteil		compact passage
Erfassungsbereich	horizontal	360°
Empfohlene Montagehöhe		2,0 - 3,5 m / max. 6 m
Maximale Reichweite		20 x 5 m (Mh. 3,5 m) radial 30 x 5 m (Mh. 3,5 m) tangential
Mischlichtmessung Lichtmessung deaktiviert		ca. 10 - 1500 Lux „on“
Nachlaufzeit «Licht» Kurzimpuls		10 sec. - 20 min. 0.5 sec. „on“/ 10 sec. „off“ 
Nachlaufzeit «Präsenz»		10 sec. - 120 min.
Einschaltverzögerung «Präsenz» Raumüberwachung		0 sec. - 10 min. 
Leistungsteil		compact power
Netzspannung		230V ± 10%, 50Hz
Relaiskontakt A, «Licht»		230V ± 10%, μ-Kontakt
Vorgeschaltetes Schutzgerät		max. 10A
Maximale Schaltleistung (Fluoreszenzlampen, Kompaktleuchtstofflampen, Halogen-, Glühlampen, LED)		1200W 960VA (cos φ 0,8) 580VA (cos φ 0,5)
Maximale Anzahl EVG *) Bei grösseren Leistungen ist ein Relais oder Schütz vorzuschalten		10x (1 x 54/58 W), 5x (2 x 54/58 W) 16x (35/36 W), 8x (2 x 35/36 W) 16x (< 35/36 W)
LED-Lampe		<2W=25W 2-8W=70W >8W=80W

Relaiskontakt B «Präsenz»	potentialfrei	D
Maximale Spannung	220V DC / 250V AC	
Maximale Schaltleistung	50W / 50VA	
Empfohlene Minimallast	10mV / 10mA	
Tiefe	40 mm	
Durchmesser	48 mm	
Montageplatte	70 x 70 mm	
Schraubklemmen	max. 2x 2.5 mm ²	
Grösse UP-Dose	Gr. 1, (NIS,PMI)	
Umgebungstemperatur	0° - 50°C	
Schutzart	IP 20	
Schutzart im eingebauten Zustand	IP 40	
Artikelnummern		
compact passage	201 0 090	
AP-Rahmen compact	907 0 514	
Management-Fernbedienung SendoPro 868-A	907 0 675	

*) Verwendung von T5-FL: Bei vergleichbarer Watt-Zahl der T5-FL kann die gleiche Anzahl EVG wie bei den T8-FL an den Schaltkontakt des Melders angeschlossen werden. Bei Verwendung der 80W-FL ist die Anzahl im Vergleich zur 58W-FL zu halbieren.

CE-Konformitätserklärung

Dieses Gerät entspricht der EMV-Richtlinie 2014/30/EU sowie der Richtlinie 2014/35/EU.



8. Garantieerklärung

ThebenHTS Präsenzmelder sind mit größter Sorgfalt und modernsten Technologien gefertigt und qualitätsgeprüft. Theben HTS AG gewährleistet daher eine einwandfreie Funktion bei sachgemäßer Anwendung. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, leistet Theben HTS AG im Umfang der Allgemeinen Geschäftsbedingungen Gewähr:

Beachten Sie bitte besonders:

- dass die Gewährleistungsfrist 24 Monate ab Herstelldatum beträgt.
- dass die Gewährleistung erlischt, wenn Sie oder Dritte Änderungen oder Reparaturen an den Geräten vornehmen.
- dass, sofern der Präsenzmelder an ein softwaregesteuertes System angeschlossen wird, die Gewährleistung für diesen Anschluss nur bei Einhaltung der angegebenen Schnittstellenspezifikation gültig ist.

Wir verpflichten uns, alle Teile des Liefergegenstandes, die nachweisbar infolge schlechten Materials, fehlerhafter Konstruktion oder mangelnder Ausführung bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist schadhaft oder unbrauchbar werden, so rasch wie möglich auszubessern oder zu ersetzen.

Einsendung

Im Gewährleistungsfall senden Sie das Gerät zusammen mit dem Lieferschein und einer kurzen Fehlerbeschreibung an den zuständigen Fachhändler.

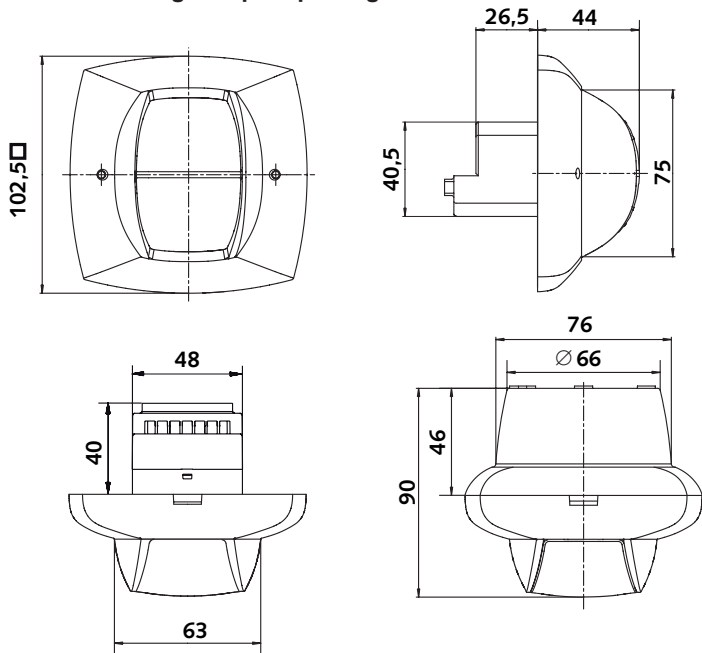
Gewerbliche Schutzrechte

Konzept, sowie Hard- und Software dieser Geräte sind urheberrechtlich geschützt.

9. Störungsbeseitigung

Störung	Ursache
Licht schaltet nicht ein bzw. Licht schaltet aus bei Anwesenheit und Dunkelheit	Luxwert zu tief eingestellt; Melder auf Halbautomat eingestellt; Licht wurde manuell per Taster oder mit clic ausgeschaltet; Person nicht im Erfassungsbereich; Hinderniss(e) stören Erfassung; Nachlaufzeit zu kurz eingestellt
Licht brennt bei Anwesenheit trotz genügend Helligkeit	Luxwert zu hoch eingestellt; Licht wurde vor kurzem manuell per Taster oder mit clic eingeschaltet (30Min. abwarten); Melder im Testbetrieb
Licht schaltet nicht aus bzw. Licht schaltet spontan ein bei Abwesenheit	Nachlaufzeit abwarten (selbstlernend); thermische Störquellen im Erfassungsbereich: Heizlüfter, Glühbirne/ Halogenstrahler, sich bewegende Objekte (z.B. Vorhänge bei offenen Fenstern); Last (EVG's, Relais) nicht entstört
Licht schaltet in Servicephase ständig ein und aus	Zuviel Kunstlicht fällt auf den Melder; Luxwert erhöhen oder Melder umplazieren
Taster funktioniert nicht	Gerät noch in der Aufstartphase; Leuchttaster ohne Neutralleiter-Anschluss wurde verwendet; Taster nicht auf Master geführt
Licht kann mit Taster nicht gelöscht werden	DIP-Switch auf Stellung „Korridor“
Gerät reagiert nicht	Kurzschluss bzw. mehrere Aussenleiter in Parallelschaltung! Melder 5 min. vom Netz trennen (Thermosicherung)
Fehlerblinker (4x pro Sekunde)	Fehler im Selbsttest; Gerät nicht funktionstüchtig!

Masszeichnung compact passage



Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten

Theben AG

Hohenbergstrasse 32, DE-72401 Haigerloch

Tel. +49 (0) 74 74 692 - 0

Fax +49 (0) 74 74 692 - 150

Hotline

Tel. +49 (0) 74 74 692 - 369

Fax +49 (0) 74 74 692 - 207

hotline@theben.de

Schweiz

Theben HTS AG

Im Langhag 7 b, CH - 8307 Effretikon

Tel. +41 (0)52 355 17 00

Fax +41 (0)52 355 17 01

www.theben-hts.ch

Bureau Suisse Romande et Tessin

Theben HTS AG

Rue Gambetta 13, CH - 1815 Clarens

Tel. +41 (0)21 961 93 80

Fax +41 (0)21 961 93 81

Die Kontaktadressen für weitere Länder finden Sie auf www.theben.de

Veillez compulser les adresses pour des pays supplémentaires sur www.theben.de

Please find the contact addresses for additional countries on www.theben.de